

Agility-Welt CUP 2010

Durchführungsbestimmungen

1) Umfang

Pro Land werden 2. Qualifikationsturniere in Large, Medium und Small durchgeführt. Die Organisation der Durchführung obliegt dem Agility-Verantwortlichen der jeweiligen Landesorganisation. Die beiden Veranstaltungen laufen in jedem Land unter dem Titel: 1. (2.) Qualifikationslauf zum „Agility-Welt“ Cup. Die Teilnahmen weiterer Länder ist möglich. In Deutschland erfolgt die Durchführung der Qualifikationsläufe an einem Wochenende.

2) Teilnahmeberechtigt

Alle Rassehunde und Mischlinge der Leistungsklasse A2 oder A3 (in Deutschland nur A3), deren Besitzer einer Landesorganisation der FCI angehören und deren Hund entweder in das Zuchtbuch des jeweiligen Landes eingetragen ist oder eine Rennlizenz des jeweiligen Landes besitzt. Die Qualifikationspunkte können nur im eigenen Land erworben werden, da die Nominierung zum „Agility-Welt“-Cup Grand-Final vom Agility-Verantwortlichen der Landesorganisation vorgenommen wird.

3) Qualifikationsläufe

Sinnvollerweise sollten bestehende Turniere aufgewertet werden, es können aber ebenso eigene Qualifikationsturniere veranstaltet werden. In jedem Land kommen aber das gültige Agility-Reglement und die Durchführungsbestimmungen zum „Agility-Welt“ Cup zum tragen.

4) Qualifikationsläufe-Deutschland

In Deutschland erfolgt die Durchführung der Qualifikationsläufe an einem Wochenende. Das Meldegeld beträgt pro Qualifikationslauf 14€, für beide werden entsprechend 28€ fällig. Der durchführende Veranstalter erhält 24€ pro Starter, 4€ werden an die Verantwortlichen des AWC-Cup überwiesen. Die Ergebnisliste muss an das Hundesportzentrum Emmendingen und an den Verantwortlichen des AWC-Cup gesandt werden. Außerdem muss eine Liste der Konfektionsgrößen der Finalisten an den Verantwortlichen (Harry W. Mac Nelly) geschickt werden.

5) Wertung

Ein A-Lauf und ein Jumping werden durchgeführt. Zusammengezählt ergibt das die Kombinationswertung. Es werden der A-Lauf, der Jumping und die Kombinationswertung GETRENNT gewertet. Die Punkte der drei Wertungen zusammen ergeben den Gesamtpunktstand.

6) Punkte

Die Einzelwertungen (A-Lauf und Jumping) werden mit Punkten versehen, wenn die jeweilige Wertung ein V, SG oder G ist. Die Kombinationswertung wird mit Punkten versehen, wenn beide Einzelwertungen mit V, SG, oder G bewertet sind.

Punkteschlüssel für alle drei Wertungen

Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	25	9	7
2	20	10	6
3	15	11	5
4	13	12	4
5	11	13	3
6	10	14	2
7	9	15	1
8	8		

Somit kann ein Team an einem AWC-Qualifikationslauf maximal $3 \times 25 = 75$ Gesamtpunkte erreichen; an beiden Qualifikationsläufen zusammen maximal 150 Gesamtpunkte.

7) Jury

Bei Streitfällen während der Qualifikationsläufe entscheidet die jeweilige Landesorganisation, die auch die Qualifikationsläufe im jeweiligen Land überwacht. Änderungen den Qualifikationsmodus bzw. des Finales betreffend entscheidet das Teamleiterkomitee, das am Vortag des Grand-Final zusammen trifft.

8) Pokale

Pokale für die ersten drei Plätze im AWC-Finale in Large, Medium und Small stellt das Hundesportzentrum Emmendingen.

9) Punktevergabe

Das Turnierergebnis muss binnen 14 Tagen an das Hundesportzentrum Emmendingen geschickt werden. Für die Punktevergabe und die ordnungsgemäße Durchführung der beiden Qualifikationsläufe ist der Agility-Verantwortliche der jeweiligen Landesorganisation zuständig.

10) Grand-Final

Pro Land sind 20 Hundeführer mit ihren Hunden für das „Grand-Final“ qualifiziert, das jährlich in Emmendingen (Deutschland) abgehalten wird. Die Verteilung der Startplätze für Large, Medium und Small obliegt dem jeweiligen Land. Die Aufteilung der 20 zur Verfügung stehenden Startplätze für Deutsche Teams am „Welt-Cup“-Finale errechnet sich prozentual aufgrund des Anteils der Quali-Starter in den drei Größenklassen Large, Medium und Small. Sie wird anhand der Anzahl der am 1. Qualifikationslauf tatsächlich gestarteten Teams errechnet und vor dem 2. Qualifikationslauf bekannt gegeben.